



Herzlich Willkommen zur Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Zentrenmanagement

Prozesssteuerung Berlin - Turmstraße



Das Fördergebiet Turmstraße

- **Gebietsgröße:** 93 ha
- **Einwohner:** 18.342
(31.12.2011)
- **Anteil Ausländer**
in der Turmstraße: 30,8%
in Berlin: 14,0%
- **Anzahl der**
über 65 jährigen
in der Turmstraße: 12,0%
in Berlin: 19,0%

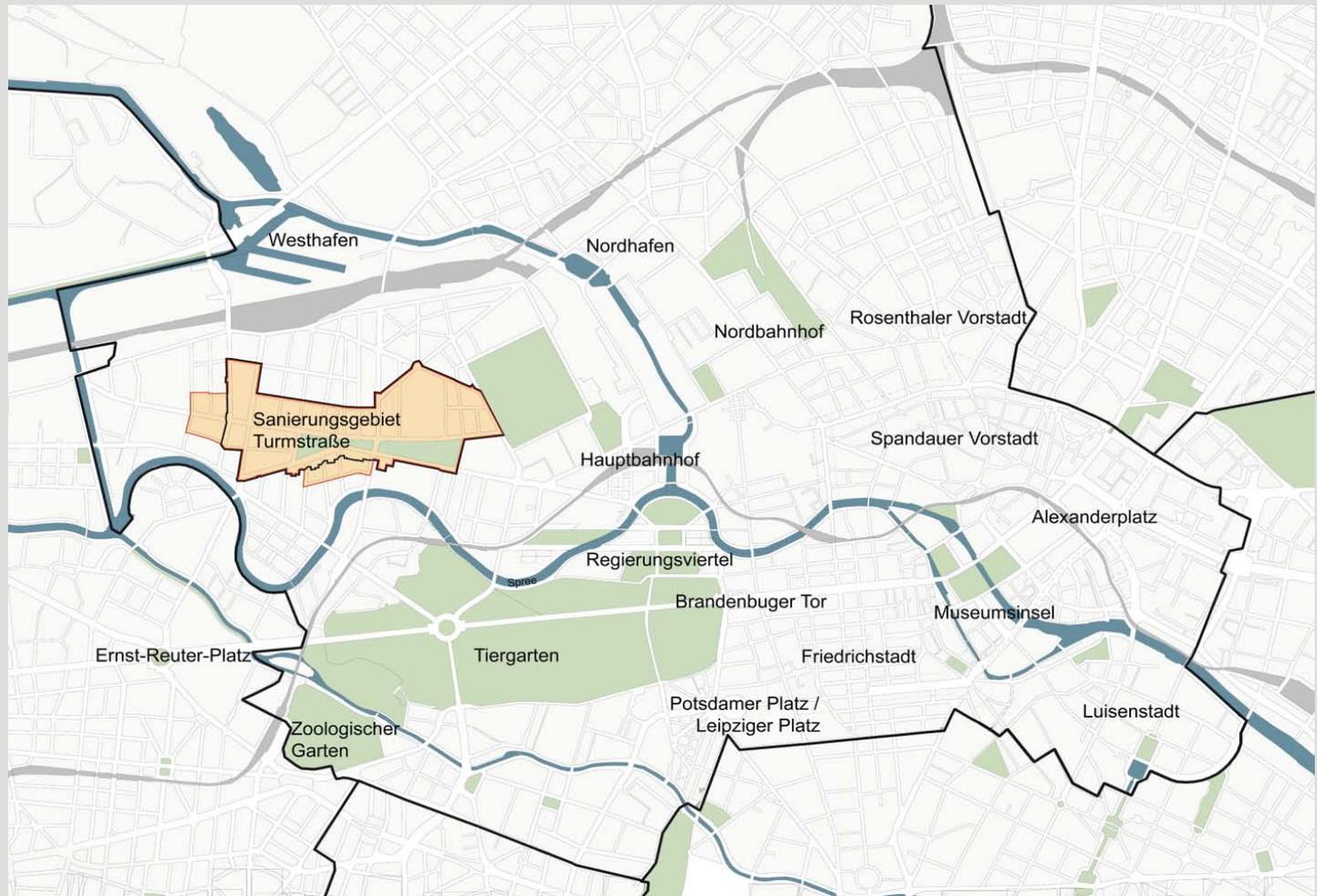


Berlin-Mitte, Aktives Stadtzentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße

Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren,
Evangelisches Diakonissenkrankenhaus Leipzig, 29. und 30. November 2012



Das Fördergebiet Turmstraße

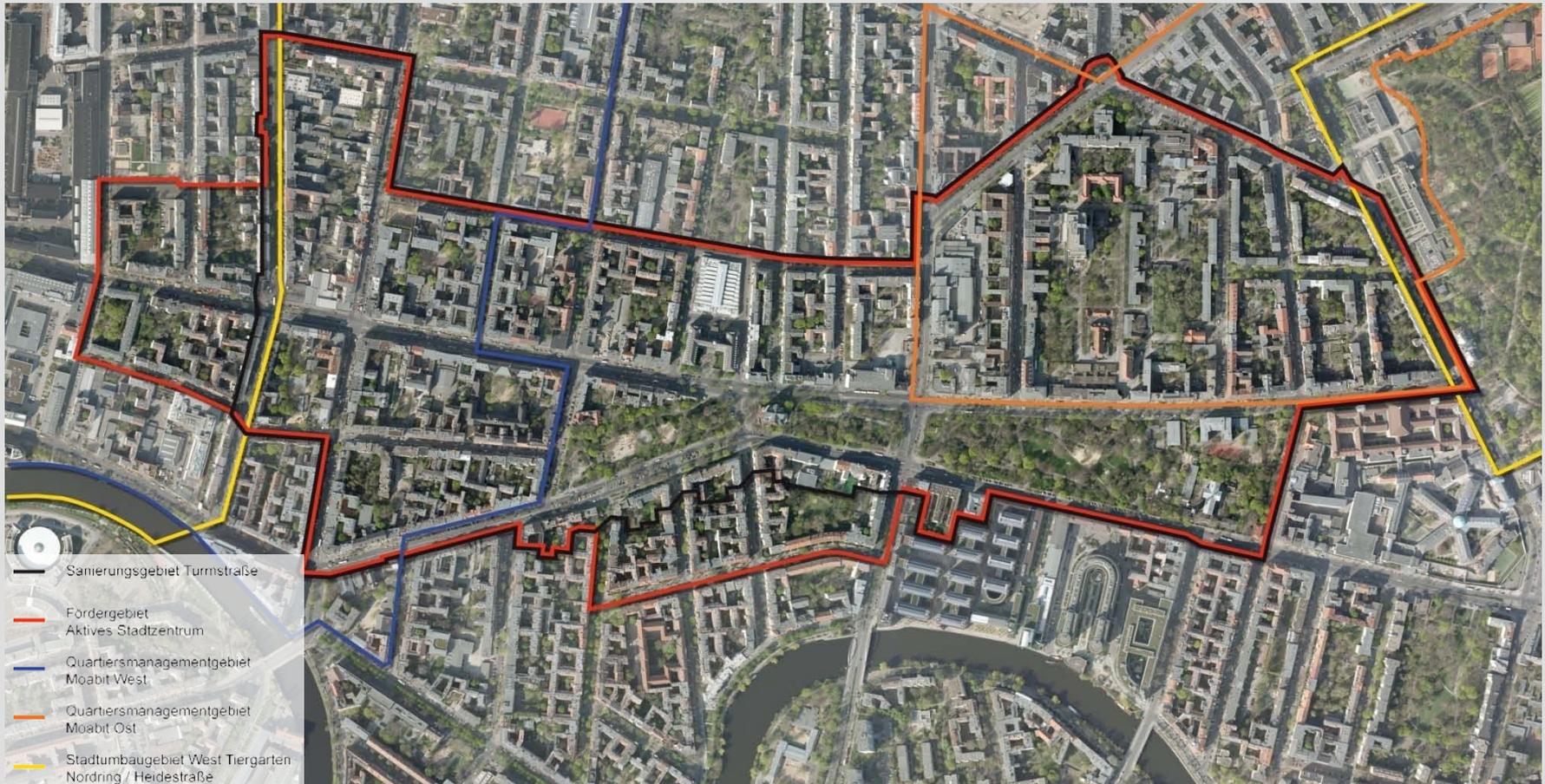


Berlin-Mitte, Aktives Stadtzentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße

Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren,
Evangelisches Diakonissenkrankenhaus Leipzig, 29. und 30. November 2012



Das Fördergebiet Turmstraße



- Festlegung zum Fördergebiet „Aktives Stadtzentrum“ am 4. November 2008
- Festlegung zum Sanierungsgebiet Turmstraße am 31. März 2011

Berlin-Mitte, Aktives Stadtzentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße

Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren,
Evangelisches Diakonissenkrankenhaus Leipzig, 29. und 30. November 2012



Das Fördergebiet Turmstraße



Instandsetzungsbedarf Wohnen



sonstige Gebäude



Instandsetzungsbedarf Gewerbe



Instandsetzungsbedarf Gemeinbedarf



Freiraum und Freiraumqualitäten



Gemeinbedarfs-einrichtungen



Straßenraum Verkehr



Allgemein



Aktives Stadtzentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße



KoSP
Koordinationsbüro für Stadtentwicklung
und Projektmanagement - KoSP GmbH

Stand: Juni 2012
Maßstab A2: 1:3000
Kartengrundlage: ALK Berlin

Auftraggeber: Bezirksamt Mitte, Stadtentwicklungamt

Handlungsfelder im Fördergebiet

- **Störung der Turmstraße als Einzelhandelsschwerpunkt**
 - Stärkung und Qualifizierung der gewerblichen Struktur
 - Aufbau eines Händlernetzwerkes

- **Öffentlicher Raum, Verkehr**
 - Verbesserung der Aufenthaltsqualität
 - Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer



Handlungsfelder im Fördergebiet

- **Öffentliche Grün- und Freiflächen**
 - Neu- und Umgestaltung des Kleinen Tiergartens / Otopark
 - Aufwertung der Spielplätze

- **Verbesserung der sozialen Infrastruktur**
 - Instandsetzung und energetische Sanierung der Infrastruktureinrichtungen





Zentrenmanagement Aktives Stadtzentrum Turmstraße

- Zentrenmanagement mit Schwerpunkt Steuerung, Organisation und Moderation mit allen Verfahrensbeteiligten
 - **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt**
 - Programmsteuerung Berlin insgesamt
 - Fördermittelgeber
 - **Bezirksamt Mitte von Berlin**
 - Programmsteuerung
 - Fördermittelempfänger
 - Umsetzung der planerischen Zielsetzung (Insek, VU)
 - Mittelverwaltung



Zentrenmanagement Aktives Stadtzentrum Turmstraße

- **Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement – KoSP GmbH**
Stadtplanungsbüro im Auftrag des Bezirksamtes
 - Prozesssteuerung
 - Programmbetreuung
 - Koordination und Moderation
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Konkretisierung der Planung

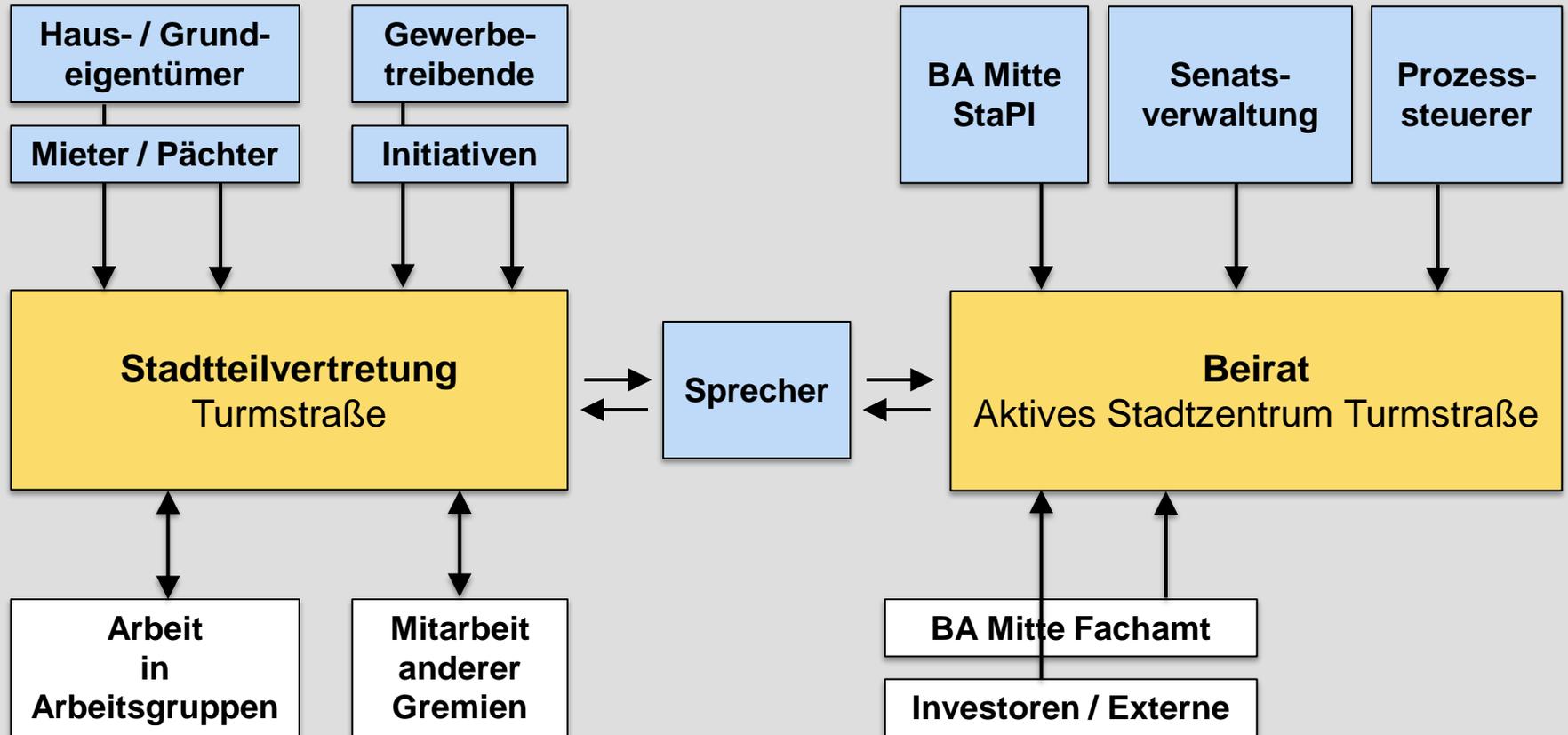
- **die raumplaner**
Stadtplanungsbüro im Auftrag des Bezirksamtes
 - Geschäftsstraßenmanagement
 - Vernetzung und Aktivierung der Händler und Gewerbetreibenden

Berlin-Mitte, Aktives Stadtzentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße

Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren,
Evangelisches Diakonissenkrankenhaus Leipzig, 29. und 30. November 2012

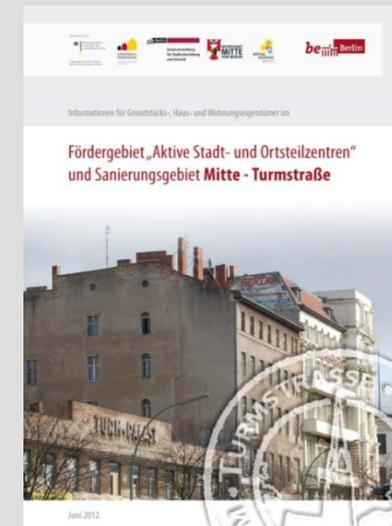
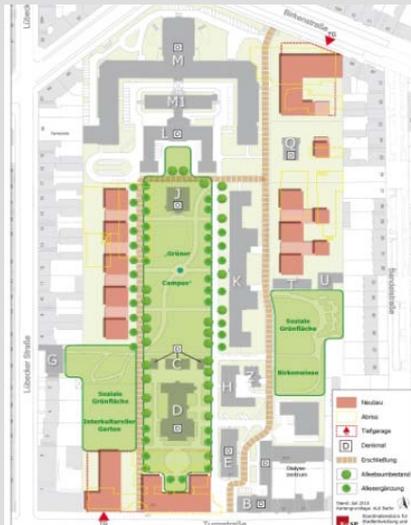


Institutionalisiertes Verfahren der Bürgerbeteiligung



Aufgaben der Prozesssteuerung

- Konkretisierung planerischer Konzepte
- Programmbetreuung, Koordination und Moderation der Planungsprozesse
- Entwicklung und Durchführung der Bürgerbeteiligung
- Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit
- Darstellung und Erläuterung in den politischen Gremien
- Aufgaben sind fließend, entwickeln sich jeweils mit Programmschwerpunkten



Prozesssteuerung am Beispiel des Kleinen Tiergartens / Ottopark



Plan Latz + Partner

- Größe: 6 ha
- Planungsbeginn: Landschaftsplanerischer Wettbewerb 2010
- Geschätzte Baukosten: 4.500.000 € (brutto)
- Realisierungszeitraum: 2011 bis 2016

Prozesssteuerung am Beispiel des Kleinen Tiergartens / Otopark

- **Steuerung**
 - Regelmäßige Projekttreffen mit den Fachabteilungen und Planern
- **Bürgerbeteiligung**
 - Durchführung von Planungswerkstätten, Rundgängen und Informationsveranstaltungen
 - Initiierung von zielgruppenorientierter Beteiligung (Kinder und Jugendliche)



Prozesssteuerung am Beispiel des Kleinen Tiergartens / Otopark

- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Informationsveranstaltungen, Flyer und Broschüren
 - Darstellung in politischen Gremien
 - Durchführung der Eröffnungsveranstaltung für den 1. Bauabschnitt





Fazit

- Prozesssteuerung ist notwendig, um ein wesentliches Ziel des Förderprogramms, eine breite Beteiligung der Bewohner zu erreichen, zu gewährleisten
- Die Aufgaben der Prozesssteuerung sind vielfältig, sie verändern sich in kurzer Zeit und erfordern ständige Anpassung
- Prozesssteuerung unterstützt und entlastet die Verantwortlichen im Bezirksamt
- Die Aktivierung der Einzelhändler und Gewerbetreibenden ist eine umfassende Aufgabe, die einen eigenständigen Beauftragten erfordert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

